

- 1 Diosgyör, Ungarn.
- 2 König Sigismund † 1437.
- 3 Herzog Friedrich v. Österreich † 1439.
- 4 Georg, Bischof v. Trient † 1423.
- 5 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.
- 6 Heinrich v. Rottenburg † 1411.

365.

Feldkirch, 1412 Juli 11.

« H a r t m a n<sup>1</sup> von gots gnaden Bischof ze Chur », Domkapitel,  
Bürger und Landleute der Stadt und des Bistums Chur sowie Vogt  
Ulrich der Ältere und der Jüngere, Vogt Wilhelm und Vogt  
Ulrich der Jüngste, alle von Mätsch<sup>2</sup> erklären, dass sie sich  
wegen ihrer Streitigkeiten und Kämpfe, es sei «mit Rawb, prand,  
Scheden, Nomen, Todslegen» oder sonst auf den Herzog Fried-  
rich<sup>3</sup> von Österreich und seine Räte als Schiedsrichter verein-  
bart haben; beide Parteien verpflichten sich, die weggenommenen  
Schlösser und Güter dem Herzog zu übergeben und ihm die huldigen  
zu lassen, bis er den Schiedsspruch auf einer Tagung gefällt hat, die er  
bis nächsten Martinitag ansetzen soll. Die Entscheidung soll gelten,  
weitere Feindschaft aufgehoben sein.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 18,8 cm lang × 37,5, Plica 5,6 cm; von der Plica fehlt ein grosses Stück (Mäusefrass). Von acht Siegeln hängen zwei an Pergamentstreifen: 2. (Domkapitel) rund, 3,7 cm, gelb, Muttergottes mit Kind. Umschrift: +STELLA... RIS MATRONA CVRIEN — 3. (Stadt Chur) rund, 4 cm, ziegelgelb in gelber Wachspfanne, Stadtor mit drei Türmen und Steinbock. Umschrift: + S CIVIVM. CIVITATIS. CVRIENSIS — 4. Siegel fehlt, ein Stück Pergamentstreifen hängt. Von den übrigen nur die Einschnitte sichtbar. Rückseite: «Compromiss auf herzog f. vn öster. zwischen Chur vnd Metsch 1412 — Chur 135» (16. Jahrh.).

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 6, S. 617.

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven III (1928) S. 16 n. 22.

*Regest*: Lichnowsky, *Geschichte d. Hauses Habsburg* 5, n. 1325; Krüger, *Grafen v. Werdenberg* n. 734 (nach Lichnowsky).

- 1 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.
- 2 Matsch, Obervintschgau.
- 3 Herzog Friedrich v. Österreich † 1439.

366.

Chur, 1412 September 6.

« h a r t m a n<sup>1</sup> von gottes gnaden Byschoff ze Chur », die Stadt und die Gotteshausleute zu Chur schreiben dem Herzog Friedrich von Österreich, der Friede, den der Herzog zwischen ihnen und dem von Mätsch<sup>3</sup> auf Martini vereinbart und durch die Abmachung von Feldkirch verlängert habe, sei von den von Mätsch<sup>3</sup> durch schwere Angriffe auf Leute und Güter des Gotteshauses gebrochen worden. Auf ein neues Schreiben des Herzogs haben die von Mätsch<sup>3</sup> keine Wiedergutmachung geleistet, sondern ihre täglichen Angriffe fortgesetzt. Daher bitten sie den Herzog, nocheinmal, die von Mätsch<sup>3</sup> zur Rückgabe des Weggenommenen und zum Frieden bis zum endgültigen Schiedsspruch anzuhalten. Falls dies erfolglos sein sollte, ermahnen sie den Herzog zum Beistand auf Grund der Bundesbriefe.

*Original* im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Papier 31 cm lang × 29,5. — Siegel vorne aufgedrückt: 1. (Hartmann v. Werdenberg) rund, 3,6 cm, rot, teilweise abgefallen, Siegelbild undeutlich. Umschrift: . . NN . . . E. IC. R — 2. (Stadt Chur) rund, 3,8 cm, grün, bis auf Spuren abgefallen, Stadttor erkennbar. Rückseite: «contra Mätsch hilf ermanung 1412 — 135» (16. Jahrh.).

*Regest* im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 6, S. 618.

*Druck*: Thommen, *Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven* III (1928) S. 18 n. 24.

*Regest*: Lichnowsky, *Geschichte d. Hauses Habsburg* 5, n. 1340; Vantotti, *Geschichte d. Grafen v. Montfort* S. 298; Krüger, *Grafen v. Werdenberg* n. 736.